

Wissenschaft

Forscher tauchen ab

kv

Zum Internationalen Jahr des Riffs planen Korallenforscher aus ganz Deutschland Expeditionen. Das private Hamburger Forschungs- und Medienschiff Aldebaran zum Beispiel wird von Januar bis April eine Fahrt zum zweitgrößten Barriere-Riff der Welt vor Belize in Mittelamerika unternehmen. Mehrere Fernsteams sind an Bord, um in Dokumentarfilmen von dieser Reise zu berichten.

Das Museum für Naturkunde in Berlin präsentiert vom 9. April an bis zum September eine Sonderausstellung mit dem Titel "Abgetaucht", die Einblicke in die faszinierende Unterwasserwelt bietet. Dazu erscheint auch ein Begleitbuch.

Zwischen Februar und Juni lädt das Museum in der Invalidenstraße 43 in Berlin-Mitte 14-täglich donnerstags zu Vorträgen ein; sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Am 7. Februar eröffnet Helmut Schuhmacher von der Universität Duisburg-Essen die Veranstaltungsreihe mit dem Thema "Korallenriffe unter Stress". Der Eintritt kostet 3,50 Euro, ermäßigt 3 Euro. (kv.)

Infos zum Internationalen Jahr des Riffs im Internet:

www.iyor2008.de

Berliner Zeitung, 02.01.2008

Lesen Sie auch:

[Unterwasserstädte mit großen Baulücken](#)

[Weitere Artikel aus dem Ressort »](#)

[Ähnliche Artikel im Archiv »](#)

[Leserbrief »](#)